

Serenaden konzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2023



Musik am Ursprung



KONZERTE MIT TRADITION AN ORTEN MIT GROSSER GESCHICHTE

Zum Andenken an einige der größten Komponisten der Musikgeschichte, die sich in unserem Bundesland aufgehalten haben, hier geboren sind und gewirkt haben, wurden im Laufe der letzten Jahrzehnte Musikergedenkstätten eingerichtet, die es erlauben, sich in die Zeit und die Lebensumstände des jeweiligen Genius Loci zu versetzen. Seit über 60 Jahren sind sie auch Austragungsort der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich – MUSIK AM URSPRUNG“, die eine wesentliche Säule des jährlichen Kulturkalenders und die älteste durchgehend existierende Konzertreihe in unserem Bundesland darstellen. Eingebettet in die niederösterreichische Musiklandschaft haben die Serenadenkonzerte maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des Festivalstandortes Niederösterreich beigetragen und erfreuen sich stets steigender Publikumsnachfrage. Durch ihren intimen Charakter – oft in Räumlichkeiten, in denen große Tonmeister der Musikgeschichte lebten und komponierten – wird eine Zeitreise in die Vergangenheit möglich, immer aber ein qualitativ hochkarätiger Kunstgenuss. Besonders freut es mich, dass dieses Jahr erstmals auch in Gneixendorf bei Krems ein Serenadenkonzert zum Andenken an Ludwig van Beethoven stattfinden und das Angebot um einen weiteren geschichtsträchtigen Konzertrahmen ergänzen wird. Als Landeshauptfrau danke ich den Organisator:innen und den Kooperationspartnern vor Ort für die jahrzehntelange Würdigung der musikalischen Tradition unseres Bundeslandes in Form dieser hochkarätig besetzten Konzertreihe mit „MUSIK AM URSPRUNG“.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von Niederösterreich

ÜBER SECHS JAHRZEHNTE MUSIK AM URSPRUNG

Die „Serenadenkonzerte“ sind die älteste durchgehend existierende Konzertreihe Niederösterreichs. Sie wurden vor über 60 Jahren ins Leben gerufen, um an musikhistorischen Gedenkstätten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Initiator der Konzerte war HR Dr. Josef Jernek, der von 1961–1974 als Musik- und Theaterreferent im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung tätig war. Sein Nachfolger, HR Dr. Alfred Willander, führte die Reihe 1974–2010 mit großem Erfolg fort.

Dem international gefragten Liedbegleiter, Komponisten und Pädagogen Erik Werba (1918–1992) ist es zu verdanken, dass insbesondere in den 70er und 80er Jahren einige der bedeutendsten Publikumsliebhaber der internationalen Opern- und Konzertpodien auftraten. Von Anfang an wirkten berühmte Sängerpersönlichkeiten mit – so etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz, Anja Silja, Renate Holm und Walter Berry. Die Reihe der hochkarätigen Musizierenden setzt sich in der Gegenwart mit Interpret:innen wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Annette Dasch, Chen Reiss und Robert Holl fort. Die Serenadenkonzerte finden in erster Linie als Liederabende bzw. -matineen statt, manchmal ergänzt durch Intermezzi von namhaften Instrumentalist:innen oder Lesungen von Publikumsliebhabern der heimischen Theaterbühnen sowie aus Film und Fernsehen.



Hugo-Wolf-Serenade 1960
mit den „Sängerknaben
vom Wienerwald“

DIE SERENADENKONZERTE 2023



Ich freue mich außerordentlich, dass es mit Hilfe der Gastgebergemeinden und kooperierenden Institutionen auch dieses Jahr wieder gelungen ist, ein Programm zusammenzustellen, das der Tradition dieser seit über 60 Jahren bestehenden Konzertreihe gerecht wird und das Erbe einiger jener Komponisten würdigt, die in Niederösterreich wesentliche Spuren hinterlassen haben und so seit jeher den Grundstein für ein kulturelles Bewusstsein in den Regionen des Bundeslandes gelegt haben.

Mit dem zusätzlichen Aufführungsort Gneixendorf bei Krems würdigt das Land Niederösterreich den Komponisten Ludwig van Beethoven 2023 erstmals mit gleich zwei Veranstaltungen im Rahmen der Konzertreihe. Besonders freut es mich außerdem, dass die Schubert-Serenade trotz des Umbaus der Gedenkstätte in Schloss Atzenbrugg stattfinden wird – erstmals im benachbarten und zauberhaften Schloss Aumühle.

Wie jedes Jahr werden Künstler:innen von internationalem Rang und Namen an den Wochenenden im Spätsommer und Herbst ihr Talent und meisterhaftes Können in den Dienst der Sache stellen, um dem Publikum aus nah und fern unvergessliche Konzerterlebnisse zu beschern. Aber auch aufstrebenden Nachwuchstalente wird im Rahmen der Serenadenkonzerte ein Podium geboten!

An dieser Stelle sei ganz herzlich den Partnern an den Konzertstandorten gedankt. Ohne die jeweiligen Gemeinden, Vereine und oftmals ehrenamtlichen Kulturschaffenden vor Ort wäre eine dezentrale Konzertserie in dieser Form nicht durchführbar. Sie alle sowie die wunderbaren Interpret:innen tragen dazu bei, die zahlreichen bedeutenden musikhistorischen Stätten Niederösterreichs mit Leben zu erfüllen und das musikhistorische Erbe des Bundeslandes zu würdigen.

Dr. Michael Linsbauer
Organisation und künstlerische Leitung

MUSIK AM URSPRUNG

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

Der 1842 in St. Peter in der Au geborene Carl Adam Zeller war hauptberuflich Jurist und Ministerialrat im k.k. Unterrichts-Ministerium. Nebenberuflich komponierte er und gilt als wichtiger Vertreter der Goldenen Operettenära. Insbesondere „Der Vogelhändler“ (1891) erfreut sich auch heute großer Beliebtheit. Das 2013 neu eröffnete Museum macht Leben und Werk Zellers unmittelbar erlebbar. Mittels Multimedia-Stationen mit zahlreichen Audio- und Videobeispielen wird das gesamte Spektrum seines kompositorischen Schaffens gezeigt, das auch Opern und zahlreiche Lieder umfasst.

Das Geburtshaus des bedeutenden Operettenkomponisten Carl Adam Zeller.



Seit 2013 beherbergt Schloss St. Peter in der Au das Carl-Zeller-Museum.



ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig während der Amtsstunden der Marktgemeinde, Führungen nach Anmeldung unter +43 (680) 205 9678 www.carlzeller.at

CARL-ZELLER-SERENADE

OPERETTENARIEN UND -DUETTE AUS WERKEN VON C. ZELLER UND ZEITGENOSSEN

Fr., 1. September, 19.30 Uhr

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

KS Daniela Fally, Sopran
Peter Edelmann, Bariton
Fiona Pollak, Klavier

Sowie

Celina Hubmann, Sopran
Thilo Cubasch, Tenor

Milena Pumberger, Mezzosopran
Alexander Edelmann, Bariton

Nach dem großen Erfolg der ersten Carl-Zeller-Serenade 2022 wird mit dem heurigen Konzert eine Tradition begründet. Das hochkarätige Ensemble komplettieren diesmal Studierende der Gesangsklassen von KS Daniela Fally und Peter Edelmann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



KS DANIELA FALLY, Sopran

Publikumsliebling und Kammersängerin Daniela Fally gehört zu den international gefragten Koloratur-Sopranistinnen unserer Zeit. Neben ihrer solistischen Karriere und ihrer Lehrtätigkeit ist sie seit 2022 Intendantin des neuen Festivals „Klassik.Klang berndorf“.



PETER EDELMANN, Bariton

Der international gefragte Opern- und Liedsänger sowie langjährige Intendant der Seefestspiele Mörbisch unterrichtet auch als Gesangspädagoge an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



FIONA POLLAK, Klavier

Die aus Wien stammende Pianistin ist gefragte Kammermusikpartnerin namhafter Interpret:innen und hat sich bereits früh auf Vokalbegleitung fokussiert. Zahlreiche Preise bei bedeutenden internationalen Wettbewerben bestätigen ihre Reputation.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHUBERT-GEDENKORT ATZENBRUGG

Atzenbrugg ist eng mit Franz Schubert und seinen Schubertiaden verbunden, denn es war ein beliebter Ausflugsort des Kreises. Dort wurde musiziert, aber auch gefeiert. Zum Schubert-Kreis gehörte auch der Wiener Maler Leopold Kupelwieser, der auf seinem im Wien Museum zu sehenden Aquarell „Landpartie der Schubertianer von Atzenbrugg nach Aumühl“ das Schloss Aumühle darstellte.

Die Aumühle wurde 1211 erstmals genannt und 1652 nachweisbar in größerem Ausmaß renoviert. Das Schloss wurde zwischen 1652 und 1720 von den Grafen Althan erbaut und blieb viele Jahre in deren Besitz. Im Erdgeschoß befand sich die ehemalige Schlosskapelle. Seit dem Jahr 1950 ist Schloss Aumühle im Besitz der Familie Mauthner.

Die Schubert-Gedenkstätte Schloss Atzenbrugg wird in den Jahren 2023/24 renoviert und neu gestaltet. Aus diesem Grund findet die Serenade heuer in Schloss Aumühle nahe Atzenbrugg statt.



„Landpartie der Schubertianer von Atzenbrugg nach Aumühl“ von Leopold Kupelwieser, 1820

SCHUBERT-MATINEE & -SERENADE

WERKE VON F. SCHUBERT UND F. KREISLER

So., 3. September, 11.00 & 16.00 Uhr
SCHLOSS AUMÜHLE / ATZENBRUGG

KS Ildiko Raimondi, Sopran
Daniel Auner, Violine
Andrea Linsbauer, Klavier

Erstmals im Rahmen der Serenadenkonzerte bietet sich die Gelegenheit, ein Konzert im historischen Ambiente von Schloss Aumühle zu genießen. Aus diesem Anlass werden Lieder des Genius Loci Franz Schubert sowie berühmte Melodien des austroamerikanischen Komponisten und Violonisten Fritz Kreisler zur Aufführung gebracht.



KS ILDIKO RAIMONDI, Sopran

Der Publikumsliebling der Wiener Staatsoper, Kammersängerin und Universitätsprofessorin an der Universität Mozarteum wird das Publikum mit Intensität und Facettenreichtum in den Bann ziehen.



DANIEL AUNER, Violine

Der Violinvirtuose und Kammermusiker, Geiger des Wiener Mozarttrios sowie des Aunerquartetts und Dirigent des Mödlinger Symphonischen Orchesters ist in einer musikalischen Familie in Niederösterreich aufgewachsen.



ANDREA LINSBAUER, Klavier

Als einfühlsame Liedbegleiterin und Chordirigentin ist die Wiener Pianistin Andrea Linsbauer sowohl im Inland als auch international geschätzt und gefragt.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Nach dem Umbau in den letzten Jahren hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs nun wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters.

Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist u.a. die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung.

Das Laxenburger Schlosstheater ist Herzstück des Conference Center Laxenburg und heute wie einst beliebter Treffpunkt für Kommunikation.



Das Schlosstheater Laxenburg wurde im Jahr 1753 nach Entwürfen von Nicolò Pacassi erbaut. www.schloss-laxenburg.at

SCHLOSS-SERENADE

WERKE VON ROBERT & CLARA SCHUMANN,
FELIX & FANNY MENDELSSOHN-BARTHOLDY SOWIE
GUSTAV & ALMA MAHLER

So., 10. September, 18.00 Uhr

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN

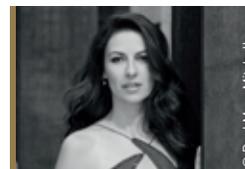


Chen Reiss, Sopran

Andreas Fröschl, Klavier

Chris Pichler, Rezitation

Im historischen Rahmen des Laxenburger Schlosstheaters widmet sich das Serenadenkonzert den Beziehungen zwischen berühmten Komponisten und prägenden Frauen in ihrem Lebensumfeld. Chris Pichler rundet die musikalischen Darbietungen mit ihrer Rezitation aus Briefen und Anekdoten ab.



CHEN REISS, Sopran

Die aus Israel stammende Starsopranistin verzaubert ihr Publikum mit „einer Stimme voll silbrigem Glanz und Klarheit“ und weiß als Opernsängerin ebenso wie auf dem Konzertpodium zu überzeugen.



ANDREAS FRÖSCHL, Klavier

Der vielseitige Pianist ist ein gefragter Liedbegleiter und wurde mehrfach für seine kammermusikalischen Fähigkeiten ausgezeichnet. Seit 2017 unterrichtet er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



CHRIS PICHLER, Rezitation

Unzählige Theater- und Filmerfolge stehen in der Vita der in Linz geborenen Schauspielerin, Sängerin, (Opern-)Regisseurin und Autorin, die zudem eigene Rollen aus den Aufzeichnungen bedeutender Frauen kreiert – von Beethovens Haushälterin über Sisi und Romy Schneider bis Jackie Kennedy.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHLOSS WASSERHOF

„Freu dich des Lebens“ notiert Ludwig van Beethoven in sein Konversationsheft, als er Ende September 1826 am Gut des Bruders Johann die spätsommerliche Landidylle Gneixendorfs genießt. Gemeinsam mit seinem Neffen Karl fand er auf Schloss Wasserhof die lang ersehnte Ruhe und Erholung. Es entstehen dort seine letzten wichtigen Kompositionen.

Die Köchel Gesellschaft Krems zeigt eine frei zugängliche Dauerausstellung vor Schloss Wasserhof in Gneixendorf. Auf vier Schautafeln an der Fassade dieses musikhistorisch bedeutenden Gebäudes werden Aufenthalt, Alltag, Komponieren und Nachleben des „Mythos Beethoven“ illustriert.

Gemeinsam mit seinem Neffen Karl fand Beethoven auf Schloss Wasserhof die lang ersehnte Ruhe und Erholung.



Konzertlocation der Serenade ist der historische Schüttkasten im Schlosspark.

BEETHOVEN-MATINEE

„WELT UND TRAUM“ WERKE VON L. V. BEETHOVEN, R. SCHUMANN UND J. BRAHMS

So., 17. September, 11.00 Uhr

SCHLOSS WASSERHOF – SCHÜTTKASTEN

IN KOOPERATION MIT DER KÖCHEL GESELLSCHAFT KREMS



Stephanie Houtzeel, Mezzosopran

Thomas Selditz, Viola

Biliana Tzinlikova, Klavier

Heuer kooperieren die Serenadenkonzerte beim BEETHOVEN-FESTIVAL GNEIXENDORF erstmals mit der Köchel Gesellschaft Krems. Im historischen Schüttkasten im Park von Schloss Wasserhof erwartet das Publikum klassischer Musikgenuss in hochkarätiger Besetzung.



STEPHANIE HOUTZEEL, Mezzosopran

Die deutsch-amerikanische Mezzosopranistin ist seit 2010 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, aber auch als feinfühliges Lied-Interpretin national wie international sehr erfolgreich.



THOMAS SELDITZ, Viola

Seit fast 30 Jahren tritt der Professor für Viola an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien als leidenschaftlicher Kammermusiker im internationalen Konzertleben in Erscheinung.



BILIANA TZINLIKOVA, Klavier

Die Pianistin findet ihr Zuhause sowohl auf der Solo-Bühne als auch als Kammermusikerin und Liedbegleiterin. Ihre Neugierde und ihr wacher Entdeckungsgeist lassen sie auf eine facettenreiche Diskographie zurückblicken.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet.

Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses.

Arnold Schönberg wohnte sieben Jahre lang im Haus Bernhardgasse 6 in Mödling.



© Arnold Schönberg Center



© Arnold Schönberg Center

| ÖFFNUNGSZEITEN

Do. 10–15 Uhr,
Fei. geschlossen
+43 (0) 1–7121888
<https://schoenberg.at>

SCHÖNBERG-SERENADE

„WIENER LIEBESTOD UM 1900“
WERKE VON A. SCHÖNBERG, G. MAHLER,
A. BERG UND A. ZEMLINSKY

So., 24. September, 18.30 Uhr

SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

IN KOOPERATION MIT DEM ARNOLD SCHÖNBERG CENTER



Christina Gansch, Sopran
Stephan Matthias Lademann, Klavier
Ulrich Reinhaller, Rezitation

Die Serenade im Schönberg-Haus widmet sich der Liebe im Wien um 1900 und präsentiert neben dem Genius Loci Werke von Mahler, Zemlinsky und Berg, ergänzt durch Briefe, Gedichte und Texte von Stefan Zweig, Karl Kraus u.a.



© Michael Obw

CHRISTINA GANSCH, Sopran

Die aus Niederösterreich stammende Absolventin der Royal Academy of Music in London und der Universität Mozarteum Salzburg ist auf den großen Opernbühnen der Welt zuhause.



© Shirley Suarez

STEPHAN MATTHIAS LADEMANN, Klavier

Der Pianist konzertiert weltweit mit führenden Sänger:innen und veröffentlichte zahlreiche international prämierte CDs. An der Musikuniversität Wien lehrt er Lied- und Oratorien-gestaltung.



© Nina Goldnagel

ULRICH REINTHALLER, Rezitation

Als langjähriges Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt begeistert Ulrich Reinhaller ebenso wie in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen. Seit 20 Jahren gilt sein besonderes Interesse Rezitations- und Leseaufführungen.

MUSIK AM URSPRUNG

HUGO-WOLF-MUSEUM PERCHTOLDSDORF

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“.

Die Einrichtung des dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen Hugo Wolfs sowie persönliche Erinnerungsstücke.

Das Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf präsentiert sich in originalem Interieur aus der Zeit des Komponisten.



ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai – 1. Oktober 2023
nach Voranmeldung
www.hugowolf.at

Aktionswochenende mit kostenlosen Führungen zur Feier des 50-jährigen Bestehens:
30. September bis 1. Oktober.
Info und Anmeldung ab September im InfoCenter der Marktgemeinde:
Marktgemeinde:
info@perchtoldsdorf.at
+ 43 (1) 866 83-400.



HUGO-WOLF-SERENADE

WERKE VON H. WOLF, F. SCHUBERT UND L. SPOHR

So., 1. Oktober, 18.00 Uhr

BURG PERCHTOLDSDORF – FESTSAAL

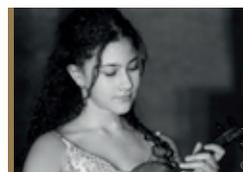
Clemens Unterreiner, Bariton
Mariam Abouzahra, Violine
Cécile Restier, Klavier

Anlässlich des 50-jährigen Museumsjubiläums finden am Konzerttag Führungen im Hugo-Wolf-Haus statt. Das Konzert wird aus Platzgründen im ehrwürdigen Rahmen der Perchtoldsdorfer Burg durchgeführt. Auf dem Programm stehen Werke von Hugo Wolf, Franz Schubert und seinem berühmten Zeitgenossen, dem Violinvirtuosen Louis Spohr.



CLEMENS UNTERREINER, Bariton

Ausdrucksstarke Operndarbietungen haben Staatsopernsänger Clemens Unterreiner zum Publikumsliebbling gemacht – ab Herbst 2023 ist er auch als Intendant der Oper Burg Gars tätig.



MARIAM ABOUZAHRA, Violine

Die 2008 geborene Musikerin spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Geige. Ihr Orchesterdebüt gab sie mit sechs Jahren mit Bériots Violinkonzert Nr. 7 und feiert seitdem als Solistin mit namhaften Orchestern in zahlreichen Ländern große Erfolge.



CÉCILE RESTIER, Klavier

Die Solorepetitorin der Wiener Staatsoper erhielt ihre Ausbildung am Conservatoire National de Musique et Danse ihrer Heimatstadt Paris in Vokalbegleitung (Lied und Oper) sowie im Konzertfach Klavier.

MUSIK AM URSPRUNG

RANDHARTINGER-MUSEUM

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet.

In den letzten Jahren wurde die Ausstellung modernisiert und erweitert: Das neue Randhartinger-Museum bietet nun in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randhartingers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinen Liedern und den Schöpfern der von ihm vertonten Dichtungen.

Die Büste Randhartingers
am Kirchenplatz von
Ruprechtshofen



© F. Trimmel



© zlg

ÖFFNUNGSZEITEN

Randhartinger-Museum
Mai–Oktober 2023
jeden 1. So 14–17 Uhr
sowie nach Anmeldung unter
+43 (0) 676-9302555
www.randhartinger.at

RANDHARTINGER-SERENADE

WERKE VON B. RANDHARTINGER, F. SCHUBERT,
R. SCHUMANN UND J. BRAHMS

So., 8. Oktober, 17.00 Uhr



FESTSAAL RUPRECHTSHOFEN

IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN SOWIE
DER BENEDICT RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT

KS Michael Schade, Tenor
Anja Mittermüller, Sopran
Justus Zeyen, Klavier

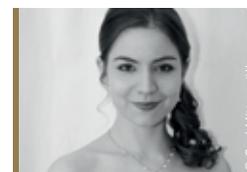
Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet das Konzert im Festsaal der Gemeinde statt. Das Publikum darf sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch das Liedschaffen der Früh- und Hochromantik freuen.



niela Mator chak

KS MICHAEL SCHADE, Tenor

Der deutschkanadische Gesangspädagoge, Opern- und Liedsänger und künstlerische Leiter der Barocktage Stift Melk ist einer der erfolgreichsten Tenöre seiner Generation.



© Carl Mittermüller

ANJA MITTERMÜLLER, Sopran

Das niederösterreichische Ausnahmetalent aus Oberrohrbach gewann mehrfach den Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“. Ihre ersten Soloauftritte erhielten 2022 sensationelle Kritiken.



© Irene Zandl

JUSTUS ZEYEN, Klavier

Der Pianist und Professor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gilt als einer der bedeutendsten Liedbegleiter unserer Zeit. Er veröffentlichte mehrere CDs, die vielfach ausgezeichnet wurden, u.a. mit Grammy-Nominierungen.

MUSIK AM URSPRUNG

HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art.

Heute gilt das stimmungsvolle Museum als stark pochendes Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm.

*Die Geburtsstätte
der Komponisten
Joseph und Michael Haydn
in Rohrau*



ÖFFNUNGSZEITEN

25. März – 2. November 2023
Die. – So. und Fei. 10–17 Uhr
Im Winter nur bei Sonderveranstaltungen und für Gruppen gegen telefonische Voranmeldung
www.haydngeburtshaus.at

JOSEPH-HAYDN-MATINEE

LIEDER, DUETTE UND KLAVIERWERKE VON J. HAYDN, A. DVOŘÁK, A. MAHLER UND J. BRAHMS

So., 15. Oktober, 11.00 Uhr

HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

IN KOOPERATION MIT DER HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH



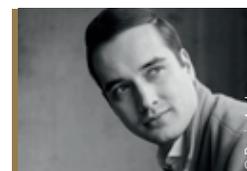
KS Anneli Peebo, Mezzosopran
Alexandre Beuchat, Bariton
Pantelis Polychronidis, Klavier

An der Wiener Volksoper sind sie Kolleg:innen. Im Haydn Geburtshaus Rohrau bietet sich im Rahmen der Serenade die Gelegenheit, Mezzosopranistin Anneli Peebo und Bariton Alexandre Beuchat nicht auf der Opernbühne, sondern als Liedpartner:innen zu erleben.



KS ANNELI PEEBO, Mezzosopran

Die aus Estland stammende Kammersängerin ist nicht nur auf der Bühne der Volksoper zu erleben, sondern auch in internationalen Opernhäusern und Festivalorten ein gern gesehener Gast.



ALEXANDRE BEUCHAT, Bariton

Der vielseitige Schweizer Bariton lernte Geige, Gitarre und Chorleitung. Er war u.a. auch als Bassist in Rockbands tätig, ist Ensemblemitglied der Wiener Volksoper und sammelte Konzterfahrung als Solist sowie bei Liederabenden.



PANTELIS POLYCHRONIDIS, Klavier

Der Senior Lecturer für Korrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien gilt als gefragter Klavierpartner bedeutender Sängerpersönlichkeiten.

MUSIK AM URSPRUNG

BEETHOVENHAUS BADEN

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823.

In dieser Zeit schrieb er u.a. wesentliche Teile seiner berühmten 9. Symphonie.

Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht.

Beethoven verbrachte einige Jahre lang den Sommer in der Kurstadt Baden.



ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., Fei. 10–18,
24. und 31. Dezember 2023
nur von 10–14 Uhr
+43 (2252)–86800 DW 630
www.beethovenhaus-baden.at

BEETHOVEN-MATINEE

„WEST-ÖSTLICHER DIVAN“
WERKE VON L. V. BEETHOVEN, F. SCHUBERT, J. BRAHMS,
J.W. GOETHE UND ZEITGENOSSEN

So., 22. Oktober, 11.00 Uhr

HAUS DER KUNST BADEN

Michaela Selinger, Mezzosopran
Bernadette Bartos, Klavier
Ksch. Michael Dangl, Rezitation

Beethovens Vertonungen aus Goethes „West-östlichem Divan“ ziehen sich als roter Faden durch den poetisch gestalteten Abend. Als Konzertlocation dient bereits traditionell das „Haus der Kunst“, eine 1818/1819 von Pietro Nobile errichtete Villa nahe des Badener Kurparks.



MICHAELA SELINGER, Mezzosopran

Die oberösterreichische Mezzosopranistin gehört heute zu den international gefragten Sängerinnen ihres Fachs. Sie ist gleichermaßen auf der Opernbühne wie auf dem Konzertpodium aktiv.



BERNADETTE BARTOS, Klavier

Die Pianistin und Lied-Korrepetitorin am Mozarteum Salzburg wird als sensible Liedbegleiterin international wie national geschätzt.



KSCH. MICHAEL DANGL, Rezitation

Der vielseitige Schauspieler und Autor ist seit 1998 Ensemblemitglied des Theaters in der Josefstadt. Er ist regelmäßig auf den wichtigsten deutschsprachigen Bühnen zu sehen und begeistert das Film- und TV-Publikum mit eindrucksvollen Darstellungen.

MUSIK AM URSPRUNG

SALON KRENEK – KREMS

2008 als Ernst Krenek Forum errichtet und 2021 nach umfassender Renovierung als Salon Krenek wiedereröffnet, feiern die Ausstellungsräume in den historischen Mauern des ehemaligen Minoritenklosters in Krems-Stein heuer ihr 15-jähriges Bestehen.

Der Salon Krenek vereint Ausstellungsraum, Konzertsaal und kreatives Zentrum. Neben einer Dauerausstellung laden Konzerte, Vorträge und Vermittlungsangebote ein, in das Wirken und Schaffen des Komponisten und Schriftstellers Ernst Krenek einzutauchen.

Das seit 2008 bestehende Ernst Krenek Forum Krems wurde im Herbst 2021 mit einer neuen Ausstellung als „Salon Krenek“ neu eröffnet.



ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., 11–17 Uhr
und Mo., wenn Fei.
Führungen gegen
Vorankündigung unter
+43 (0) 2732-71570 oder
office@krenek.com
www.krenek.at

KRENEK-SERENADE

WERKE VON E. KRENEK, F. SCHUBERT UND R. STRAUSS SOWIE TEXTE AUS „IM ATEM DER ZEIT“

So., 29. Oktober, 17.00 Uhr
SALON KRENEK – KREMS



Rebecca Nelsen, Sopran
Andreas Stoehr, Klavier
Serge Falck, Rezitation

In hochkarätiger Besetzung werden Werke von Ernst Krenek, Franz Schubert sowie Richard Strauss präsentiert, ergänzt durch Erinnerungen und Anekdoten aus Kreneks Memoiren „Im Atem der Zeit“. Anschließend ist das Publikum eingeladen, den 15. Geburtstag des Salon Krenek mitzufeiern!



REBECCA NELSEN, Sopran

Die Sopranistin mit amerikanischen Wurzeln weiß als Ensemblemitglied der Wiener Volksoper das Publikum regelmäßig durch ihre ausdrucksstarken Auftritte zu begeistern.



ANDREAS STOEHR, Klavier

Der dem Salon Krenek musikalisch verbundene Dirigent und Pianist hat sich international besonders im Musiktheater profiliert. Seit 2013 ist er Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien sowie künstlerischer Leiter des MUK-Sinfonieorchesters.



SERGE FALCK, Rezitation

Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler, Kabarettist und Chansonnier wird die Serenade durch seine Rezitation aus Kreneks „Im Atem der Zeit“ bereichern.

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir bitten Sie, sich zeitnah vor dem Konzert auf der Homepage www.serenadenkonzerte.at bez. etwaiger Änderungen zu informieren.

Der Ticketkauf ist, neben der Reservierung, Verfügbarkeit vorausgesetzt, auch an der Abendkasse möglich. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Konzertbeginn abzuholen.



Nicht für alle Serenaden

RESERVIERUNG UND INFORMATION FÜR ALLE KONZERTE

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at
www.serenadenkonzerte.at

Carl-Zeller-Serenade St. Peter in der Au (s. 4/5)

Fr., 1. September, 19.30 Uhr

Schloss St. Peter in der Au

Hofgasse 6 | 3352 St. Peter in der Au

stpeterau.at | + 43 (0) 7477-42111-0

Karten € 25,- | € 10,- (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)

KS Daniela Fally, Sopran

Peter Edelmann, Bariton

Fiona Pollak, Klavier



Schubert-Matinee & -Serenade Atzenbrugg (s. 6/7)

So., 3. September, 11.00 & 16.00 Uhr

Schloss Aumühle Atzenbrugg

Schubertstraße 19 | 3452 Atzenbrugg

Karten € 25,-

KS Ildiko Raimondi, Sopran

Daniel Auner, Violine

Andrea Linsbauer, Klavier



Schloss-Serenade Laxenburg (s. 8/9)

So., 10. September, 18.00 Uhr

Schlosstheater

Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg

laxenburg.at | +43 (0) 2236-71101

Karten € 28,- | € 21,- (Jugendliche und Rollstuhlfahrer:innen)

Chen Reiss, Sopran

Andreas Fröschl, Klavier

Chris Pichler, Rezitation



Beethoven-Matinee Gneixendorf (s. 10/11)

So., 17. September, 11.00 Uhr

Schloss Wasserhof – Schüttkasten

Wasserhofstraße 5–9 | 3500 Gneixendorf bei Krems

koechelgesellschaft.at

Karten € 29,- | € 26,- (Kooperationspartner der Köchel Gesellschaft Krems) |

€ 23 (Mitglieder der Köchel Gesellschaft Krems & Studierende bis 27 Jahre) |

€ 1,- (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Kulturpass-Initiative, Mitglieder-Aktion)

Buchung über Ö-Ticket möglich (oeticket.at)

Stephanie Houtzeel, Mezzosopran

Thomas Selditz, Viola

Biliana Tzinlikova, Klavier



Schönberg-Serenade Mödling (s. 12/13)

So., 24. September, 18.30 Uhr

Schönberg-Haus Mödling

Bernhardgasse 6 | 2340 Mödling

schoenberg.at | +43 (0) 1-7121888

Karten € 20,-

Christina Gansch, Sopran

Stephan Matthias Lademann, Klavier

Ulrich Reinthaller, Rezitation



Hugo-Wolf-Serenade Perchtoldsdorf (s. 14/15)

So., 1. Oktober, 18.00 Uhr

Burg Perchtoldsdorf

Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf
burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0) 1-866 834 00
Karten € 28,- (Kat. A) | € 24,- (Kat. B)

Clemens Unterreiner, Bariton

Mariam Abouzahra, Violine

Cécile Restier, Klavier



Beethoven-Matinee Baden (s. 20/21)

So., 22. Oktober, 11.00 Uhr

Haus der Kunst

Kaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden
baden.at | +43 (0) 2252-86 800 630
Karten € 30,- | € 25,-

Michaela Selinger, Mezzosopran

Bernadette Bartos, Klavier

Ksch. Michael Dangl, Rezitation



Randhartinger-Serenade Ruprechtshofen (s. 16/17)

So., 8. Oktober, 17.00 Uhr

Festsaal Ruprechtshofen

Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen
randhartinger.at | +43 (0) 676-93 02 555
Karten € 25,- (AK) | € 20,- (Vorverk.)

KS Michael Schade, Tenor

Anja Mittermüller, Sopran

Justus Zeyen, Klavier



Krenek-Serenade Krems (s. 22/23)

So., 29. Oktober, 17.00 Uhr

Salon Krenek

Minoritenplatz 4 | 3500 Krems an der Donau
krenek.com | +43 (0) 2732-71 570
Karten € 25,-

Rebecca Nelsen, Sopran

Andreas Stoehr, Klavier

Serge Falck, Rezitation



Joseph-Haydn-Matinee Rohrau (s. 18/19)

So., 15. Oktober, 11.00 Uhr

Haydn Geburtshaus Rohrau

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau
haydngeburtshaus.at | +43 (0) 2164-2268
Karten 30,- (Kat. A) | € 25,- (Kat. B)

KS Annely Peebo, Mezzosopran

Alexandre Beuchat, Bariton

Pantelis Polychronidis, Klavier



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Kunst und Kultur

Leitung: Mag. Hermann Dikowitsch
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktion: Dr. Michael Linsbauer,
Mag. Else Rieger, Wien
Grafische Umsetzung, Illustration: designbar |
creativityhappens.at | Andrea Haselmayer, Wien
Druck und Bindung: Druckerei gugler GmbH, Melk

© Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Kunst und Kultur,
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktionsschluss: 26. Mai 2023
Alle Angaben ohne Gewähr.
Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Für etwaige Druck-
fehler wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vor-
behalten. Bildnachweise finden Sie beim jeweiligen Foto.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at





SERENADE, die

französisch sérénade < italienisch serenata,

zu: sereno < lateinisch serenus = heiter;

in der Bedeutung beeinflusst von italienisch sera = Abend

Quelle: dudon.de



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.serenadenkonzerte.at